

HNA vom 01.06.2013

Auszeichnung für die Schütz-Schule

Die Heinrich-Schütz-Schule (HSS) wurde mit ihrem Projekt von dem Kasseler Erziehungswissenschaftler Prof. Dr. Rudolf Messner und Rolf-Rainer Otto als Best-Practice-Schule ausgezeichnet. Sie haben verschiedene Projekte von Schulen und Betrieben in der Region analysiert, die Jugendlichen bei der Berufsorientierung helfen und die Ausbildungsreife nachhaltig fördern. Neben der Heinrich-Schütz-Schule bewerten sie auch Projekte an der Offenen Schule Waldau und der Valentin-Traudt-Schule Großalmerode sowie den PhysikClub Kassel am Albert-Schweitzer-Gymnasium als vorbildlich. Einig sind sich Messner und Otto mit Schuldzernentin Anna Janz (Grüne): „Früh ansetzende und abgestimmte Berufsorientierung als integrierter Bestandteil der Schulkonzepte in der Sekundarstufe I ist ein wichtiger Baustein für erfolgreiche Übergänge und passgenaue Anschlussperspektiven.“ Finanziert wurde die Untersuchung „Innovative Modelle schulischer Berufsorientierung“ vom IHK Regionalausschuss der Region Kassel aus dem Budget der Initiative „Verbesserung der Ausbildungsreife und Vertiefung der Berufsorientierung“.